



- Biotop- / Nutzungstypen**
- B311 Einzelbäume, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
  - B312 Einzelbäume, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
  - F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
  - F211 Gräben, naturfern
  - F231 Sonstige künstlich geschaffene Fließgewässer, naturfern
  - F232 Sonstige künstlich geschaffene Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung
  - G4 Tritt- und Parkrasen
  - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
  - G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv)
  - K11 Artenarme Süme und Staudenfluren
  - L511 Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, junge Ausprägung
  - L521 Weichholzaunenwälder, junge bis mittlere Ausprägung
  - N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung
  - P5 Sonstige versiegelte Freiflächen
  - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt - Schotter
  - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt - Grünwege
  - X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
- Plandarstellungen**
- öffentl. Wege / Flächen Bestand
  - Gebäude - Bestand
  - Böschungen Bestand
  - Sonstige Bauwerke (Technische Anlagen Klärwerk, Brücken, etc.)
  - Geltungsbereich
  - Flurstücksgrenze mit Angabe der Flurnummer gem. DFK (Ausschnitt)
  - (geplante) neue Flurgrenze Neuordnung Grundstücke WKA Großblöge
  - amtl. kart. Biotopfläche mit Angabe Biotopnummer und -bezeichnung
  - ABSP-Fläche mit Angabe Identnummer und -bezeichnung
  - Flora-Fauna-Habitat-Gebietsabgrenzung DE 6844-371.02 "Oberlauf des Weißen Regens bis Kötzing mit Kaitersbachaue"
  - Gewässerbezeichnung mit Angabe Fließrichtung
  - HQ 100 Linie
  - Umgränzung Bestand Biotop- / Nutzungstypen

(Rechnung: Quadratmeter beeinträchtigte Fläche x Wertpunkte x Beeinträchtigungsfaktor)

Ausgangszustand	Wertpunkte Ausgangszustand	Prognosezustand	Vorhabenbezogene Wirkung	Beeinträchtigungsfaktor	m² beeinträchtigte Fläche	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
B312	9	-	R	1	60 (x 2)	1.080
F14	11	P5	V	1	13	143
F14	11	V332	V	1	15	165
F231	5	G4	B	1	15	75
F232	10	G211	B	1	49	490
F232	10	G221	B	1	140	1.400
F232	10	P5	V	1	56	560
F232	10	X4	V	1	7	70
G4	3	P5	V	1	10	30
G4	3	V32	V	1	161	483
G4	3	X4	V	1	12	36
G211	6	P5	V	1	47	282
G211	6	V32	V	1	139	834
L511	8	P5	R	1	19	152
L521	13	F14	R	1	100	1.300
L521	13	F232	R	1	69	897
L521	13	P5	R	1	30	390
L521	13	V32	R	1	16	208
N713	6	G211	R	1	244	1.464
V32	1	P5	V	1	3	3
V332	3	V32	B	1	7	21
<b>Kompensationsbedarf Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten:</b>						<b>10.083</b>

(Rechnung: Quadratmeter beeinträchtigte Fläche x Wertpunkte x Beeinträchtigungsfaktor)

Ausgangszustand	Wertpunkte Ausgangszustand	Prognosezustand	Vorhabenbezogene Wirkung	Beeinträchtigungsfaktor	m² beeinträchtigte Fläche	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
B311	5	-	T	0,4	45 (x 2)	180
B312	9	-	T	0,4	60 (x 6)	1.296
F14	11	-	T	0,4	1.050	4.620
F232	10	-	T	0,4	302	1.208
L511	8	-	T	0,7	122	683
L521	13	-	T	0,7	713	6.488
<b>Kompensationsbedarf - Temporär befristete Eingriffe Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten:</b>						<b>14.475</b>

**ÜBERLAGERUNG UND BERECHNERGEBNISSE**

- Kompensationsbedarf:**
- Eingriffsfäche:**
    - G4 - P5 V | BF 1 10 m²
    - Kein Eingriff zu bilanzieren (bereits versiegelte Flächen)
    - Temporärer, nicht erheblicher Eingriff
    - Rodung Einzelgehölz (-baum)
      - Für die Rodung von Einzelbäumen wird bei der Eingriffsermittlung eine pauschale Größe (m²) an beeinträchtiger Fläche zu Grunde gelegt.
      - B311: junge Ausprägung - 45 m² pro Baum / B312: mittlere Ausprägung - 60 m² pro Baum.
    - Umsetzung Einzelgehölz, temporärer Eingriff durch anschließende Wiederverpflanzung
  - Vorhabenbezogene Wirkungen bei Kompensationen:**
    - V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wieder- begebbarer Fläche wie z.B. versiegelte Straßen, asphaltierte Wege, Barriere, ...)
    - R Rodung (dauerhafte Entfernung oder dauerhafte Reduzierung von Gehölzbestandteilen)
    - T temporär (zeitlich begrenzter Eingriff in bestehende Biotopstrukturen, Anlage von Böschungen)
    - BhF-Änderung (dauerhafte Änderung des Biotop- / Nutzungstypen durch Änderung der Fläche, z.B. durch Überlagerung der Fläche, Veränderung des Biotopcharakters)

**Kompensationsbedarf GESAMT**  
 10.083 WP + 14.475 WP = 24.558 WP  
 Der ermittelte Kompensationsbedarf für die dauerhaft und zeitlich befristet zu erwartenden Beeinträchtigungen beträgt insgesamt 24.558 Wertpunkte.



mks Architekten-Ingenieure GmbH  
 Möhlweg 8  
 94347 Ascha  
 T 09961 9421 0  
 F 09961 9421 29  
 ascha@mks-oi.de  
 www.mks-oi.de

**PLANNUMMER** 2020-122  
**SAUCRIT PROJEKT** Unterlage 10-3  
**PROJEKTLINIE** 2020-122  
**BAUSCHNITT** -  
**BAUHEB** LANDKREIS / STADT Cham  
**Graßläge GbR** REGIERUNGSBEZIRK Oberpfalz  
 Bayerwaldstraße 3  
 94356 Aufroth, Kirchroth  
**DARSTELLUNG** HABSTAB 1:500  
**PLANGRÖÖE** 59,4 x 113,5 cm  
**BEARBEITET** sc/al **GEZEICHNET** sc **DATUM** 11.05.2022 **UNTERSCHRIFT** Schreiner